



Der Wirt und sein Idol: Stefan Tamò tackert ein Bild von Johan Cruyff an die Wand.

ZIEGELHÜTTE

ZNACHT MIT KÖNIG CRUYFF

*Wo lässt sich EM schauen und gleichzeitig gut essen?
Der Zürcher Gastronom und Fussballfan Stefan Tamò hat eine
überzeugende Antwort auf diese grosse Frage gefunden.*

VON ALEXANDER KÜHN (TEXT) UND RETO OESCHGER (BILD)

FESTWIRTSCHAFT Guter Fussball und ambitionierte Kulinarik sind zwei Dinge, die selten am gleichen Ort zu finden sind. Für Stefan Tamò gehören sie gleichwohl zusammen. Der bekennende FCZ-Fan hat die Ziegelhütte für die Dauer der Europameisterschaft (10. Juni bis 10. Juli) in Zürichs schönsten Mix aus Restaurant und Fussballstudio verwandelt. Und er verspricht: «Wir sind die EM-Bar, in der es immer etwas Gutes zu essen gibt.»

Im Biergarten sitzt man auf Sofas oder an langen Holztischen und verfolgt die Spiele auf elf TV-Geräten, in der Trinkhalle daneben gibt es eine 12 Quadratmeter grosse Leinwand. Dazu kommen – als Schlechtwettervariante – zwei Fernseher unten in der Kegelbahn, wo der Chef höchstpersönlich als Barkeeper amtiert wird.

Über allem soll der Geist des kürzlich verstorbenen Johan Cruyff schweben. «Cruyff war die Leuchtfigur des schönen Fussballs, der technisch beste, eleganteste, strategisch genialste Spieler seiner Zeit. Und er war mein grosses Vorbild», erklärt Tamò seine Wahl. «Dass die Holländer trotz der Vergrößerung des EM-Feldes in Frankreich im Gegensatz zu Island, Nordirland oder Albanien nicht dabei sind, ist Ironie des Schicksals. Die Hommage an Cruyff gerät so auch zur Hommage an die Niederlage.»

Die Kegelbahn sollen möglichst viele Trikots mit Cruyffs legendärer Nummer 14 schmücken. «Wer mir sein altes Leibchen mit der 14 für die Dauer der EM zur Verfügung stellt, erhält einen Burger und ein Bier», verspricht Tamò, der anlässlich der WM 1998 am Letten das erste Zürcher Public Viewing organisierte.

Die Küche der Ziegelhütte zieht ihr Nose-to-Tail-Konzept auch während der EM durch. «Wir verkaufen ganze Tiere, zwei Weiderinder von Meilibeeff sowie mehrere Bioschweine und -lämmer», erklärt Tamò. «Zum Spiel zwischen der Schweiz und Albanien am Samstag kommen drei Spanferkel an den Spiess, um der Partie einen würdigen Rahmen zu geben.»

Bis auf Cervelats und Kalbsbratwürste, die von der Metzgerei Reif am Zürichberg kommen, sind alle Speisen hausgemacht. Die scharfen Schweinswürste mit Chili, Fenchelsamen und Zitronenmelisse zum Beispiel. Dazu gibt es im Wechsel verschiedene Steaksorten und ein langsam geschmortes Stück wie Short Rib, Lammschulter oder Pulled Pork, das mit Cole-slaw, Schalenkartoffeln und Barbecuesauce auf einem Blech serviert wird.

Das Bier für den Pitcher liefert Turbinenbräu, Craft-Beers, Herbal Cocktails sowie eine

gut sortierte Palette an Single Malts, Gin und Rum in der Kegelbahn runden das Angebot ab. Für jene, die sich nicht für Fussball interessieren, gibts spezielle Ecken. Sollte sich jemand nach Pleiten des Lieblingsteams verstecken wollen: Der Wald beginnt gleich hinter der Ziegelhütte.

Den Kommentar zu den Spielen liefern die Reporter von ARD und ZDF. SRF läuft in dieser friedlichen Umgebung nur, wenn die Schweizer Mannschaft im Einsatz steht.

**HÜTTENKOPFSTR. 70
8051 ZÜRICH**

TEL. 044 322 40 03 WWW.WIRTSCHAFT-ZIEGELHUETTE.CH

Di-Do 9.30-23 Uhr, Fr-Sa 9.30-23.30 Uhr, So 9.30-22.30 Uhr
Diverse Speisen 6-28 Franken

EM UND GUT TRINKEN – UNSER TIPP

Tales Bar, Selnaustrasse 29 www.ales-bar.ch

Klar, es gibt im Lokal des vielfach prämierten Barkeepers Wolfgang Bogner auch Bier. Und das kommt sogar aus dem Holzfass. Aber es wäre irgendwie schon eine Sünde, die grossartigen Cocktails auszulassen. Schöner als hier kann man sich Fussball-Enttäuschungen nicht trinken.